

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport der Gemeinde
Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 21.11.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:46 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Erhard Ebert	SPD	
Frau Gesche Lienau	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	als Vertreter von Silke Ohage
Herr Alexander Mrosk	FWH	
Herr Frank Rafael	CDU	
Herr Daniel Rau	FWH	stv. Vorsitzender
Frau Angela Ruland	CDU	
Frau Christel Schwichow	SPD	Vorsitzende

Außerdem anwesend

Frau Kim von der Reith
Betreuerin Jugendtreff Heist

Beratende Mitglieder

Frau Christiane Lohse
Vertreterin des TSV Heist

Protokollführer/-in

Frau Andrea Serk

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Bartsch	CDU
Frau Silke Ohage	FWH
Herr Nils Scharrel	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 05.11.2018 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heist ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt um 19.30 Uhr: Jugendtreff Heist, Am Sportplatz 3a

1. Begehung des Jugendtreffs Heist

Fortsetzung der Sitzung im Restaurant Lindenhof

2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht "Jugendtreff Heist"
5. Bericht des TSV Heist
6. Haushaltssatzung 2019, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
Vorlage: 0809/2018/HE/BV
7. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt um 19.30 Uhr: Jugendtreff Heist, Am Sportplatz 3a

zu 1 Begehung des Jugendtreffs Heist

Die Betreuerin vom Jugendtreff, Frau von der Reith zeigt allen Anwesenden den Jugendtreff.

Im Aufenthaltsraum mit Sofa und Sesseln werden überwiegend Gesellschaftsspiele gespielt. Frau von der Reith fährt alle acht Wochen nach Barmstedt und leiht sich dort in der Spielothek Spiele aus. Dieses Angebot wird sehr gut von den Jugendlichen angenommen.

Es ist auch eine Spielkonsole vorhanden. Diese wird fast gar nicht mehr genutzt. Die Benutzung ist auch auf eine Stunde täglich begrenzt.

Im Außenbereich werden der Sportplatz und das Basketballfeld gut genutzt.

Der PC-Raum mit festen Computern wird kaum noch genutzt. Frau von der Reith möchte in naher Zukunft gerne den Raum umgestalten. Sie stellt sich den Raum als kleines Büro vor, wo sich die Jugendlichen im hinteren Bereich auch mal zurück ziehen können.

Im Eingangsbereich befinden sich die Toiletten. Im Raum dahinter steht der Billardtisch und ein Tischkicker. Den Raum hat Frau von der Reith eigenständig neu gestrichen. Die dort aufgehängten Bilder sind aus verschiedenen Kunstprojekten entstanden.

Frau von der Reith teilt mit, dass ca. 8 bis 9 Kinder am Tag den Jugendtreff besuchen. Im Winter sind es manchmal weniger, da den Kindern der Rückzugsort fehlt. In der kalten Jahreszeit nutzen die Jugendlichen den Außenbereich nicht so intensiv.

Bürgermeister Neumann findet es toll, dass sich die Gemeinde Heist den Jugendtreff leisten kann. Es sind freiwillige Leistungen. Die Gemeinde übernimmt die Betriebskosten und die Reinigung. Träger des Jugendtreffs ist der Verein „Achterbahn“.

Frau von der Reith gibt an, dass es für sie täglich eine Herausforderung ist, den Jugendtreff alleine zu betreuen. Die Arbeit mit den Jugendlichen macht ihr aber eine Menge Spaß.

Fortsetzung der Sitzung im Restaurant Lindenhof

Die Sitzung wird um 20.00 Uhr im Restaurant Lindenhof fortgesetzt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau von der Reith für die Führung durch den Jugendtreff. Ihr hat die Führung sehr gut gefallen.

Bürgermeister Neumann teilt mit, dass die beiden Personen, welche mit einem PKW über den Sportplatz in der Hamburger Straße gefahren sind, gefasst worden sind. Es haben beide Personen jeweils ein Strafgeld in Höhe von 400,00 € an die Gemeinde gezahlt.

Der Bürgermeister informiert über den zeitlichen Ablauf der Erneuerung des Stromhauses und des Gebäudes neben dem Jugendtreff. Es bleibt bei den Planungen, wie bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses mitgeteilt. Im Zuge der Baumaßnahmen neben dem Jugendtreff wird dort ein neuer Zaun errichtet. Sobald das neue Stromhaus steht, wird dieses noch farblich gestaltet, ähnlich wie die Station in der Feldstraße.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 4 Bericht "Jugendtreff Heist"

Frau von der Reith hat bereits viel bei der Begehung des Jugendtreffs mitgeteilt. Das einzige Problem, was sie immer noch hat, ist das leidige Hundethema.

Sie spricht die erwachsenen Hundehalter täglich an. Es gibt zwar keinen Leinenzwang, aber die Hunde müssen an öffentlichen Gebäuden unter Kontrolle gehalten werden können. Die von ihr ausgedruckten Zettel ignorieren die meisten Hundehalter und sind ohne Einsicht. Sie bittet den Ausschuss um Abhilfe mit einem offiziellen Schreiben.

Bürgermeister Neumann beauftragt die Verwaltung das im Mai 2018 an die Hundebesitzer verfasste Schreiben erneut bereit zu stellen. Von diesem Schreiben sollten dann Handzettel erstellt werden, welche Frau von der Reith den nicht einsichtigen Hundebesitzern geben könnte.

Die Reaktion auf dieses Anschreiben vom Mai war im Übrigen, dass direkt vor dem Gemeindebüro ein großer Haufen Hundekot abgelegt wurde. Der Bürgermeister appelliert an alle Anwesenden, Zivilcourage zu zeigen. Es müssen die Hundebesitzer immer wieder angesprochen werden. Ansonsten muss das Ordnungsamt eingeschaltet oder eine Anzeige erstattet werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Ordnungsamt hat eine Außendienstmitarbeiterin, welche nach Auftrag von Herrn Hauschildt handelt. Diese Mitarbeiterin könnte sich die Hundesituation vor dem Jugendtreff ansehen. Die Kontaktaufnahme erfolgt über Herr Hauschildt vom Ordnungsamt.

zu 5 Bericht des TSV Heist

Die Vorsitzende Frau Christiane Lohse stellt sich dem Ausschuss kurz vor. Sie ist seit 14 Jahren Geschäftsführerin und das erste Mal in diesem Ausschuss dabei.

Frau Lohse berichtet von der großen Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen der Sporthalle. Freitag gab es ein Schwarzlicht-Tischtennisturnier, Samstag fanden verschiedene Turnveranstaltungen in der Sporthalle statt. Abends gab es nach einem kurzen Umbau eine Turnhallendisco. Am Sonntag haben die Fußballmannschaften auf dem Sportplatz in der Hamburger Straße verschiedene Spiele absolviert. Die Veranstaltung wurde gut angenommen. Es gab insgesamt Ausgaben in Höhe von 7.300,00 €. Die Gemeinde Heist hat einen Zuschuss in Höhe von 3.500,00 € gewährt. Dafür bedankt sich Frau Lohse im Namen des TSV ganz herzlich bei der Gemeinde. Durch die Einnahmen ist die Veranstaltung ungefähr mit einem Kostenausgleich abgeschlossen worden. Die Preise wurden auch extra gering gehalten, da durch die Veranstaltung kein Gewinn erzielt werden sollte.

Das einzig negative an der Veranstaltung sei die mangelnde Hilfsbereitschaft zum Abbauen gewesen, es standen zum Abbau lediglich 3 Personen zur Verfügung. Darüber hat Frau Lohse auch in dem aktuellen Newsletter berichtet. Sie erstellt für den TSV regelmäßig einen Newsletter und berichtet dort über alle interessanten Neuigkeiten des TSV Heist.

Am 10.11.2018 hat zum ersten Mal ein Turntag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle stattgefunden. Dieser Tag wurde von insgesamt 80 Kindern besucht. Der Verein hat eine Turnlandschaft aufgebaut und eine Cafeteria angeboten. Da der Turntag in diesem Jahr so gut angenommen worden ist, wird er auf jeden Fall auch im Jahre 2019 wieder stattfinden.

Frau Lohse berichtet über zwei Renovierungswünsche in der Turnhalle. Zum einen müssten nach 10 Jahren die Duschköpfe in den Duschen ausgetauscht werden. Zum anderen müssten die Kabinen und der Gang ebenfalls nach 10 Jahren neu gestrichen werden.

Bürgermeister Neumann berichtet, dass im Haushalt 2019 bereits 250.000,00 € für die Umgestaltung des Sportlergebäudes in der Hamburger Straße eingeplant sind. Für den Haushalt 2020 werden aber Gelder für ein Unterhaltungskonzept der Turnhalle eingeplant.

In dem Zuge berichtet Bürgermeister Neumann, dass die Arbeiten am Sportlergebäude Anfang Januar 2019 starten. Das Konzept und die Aus-

schreibungen stehen.

Frau von der Reith und Frau Lohse besprechen, dass der Sportverein und der Jugendtreff sich in Zukunft gegenseitig die Termine mitteilen und in den entsprechenden Vereinen weiter geben.

zu 6 Haushaltssatzung 2019, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
Vorlage: 0809/2018/HE/BV

Herr Behrmann als Vorsitzender des Finanzausschusses appelliert an die Ausschussmitglieder, dass diese zum Finanzausschuss kommen sollten. Dort werden alle Zahlen vom Haushalt 2019 diskutiert und erläutert. Für diesen Ausschuss ist wichtig zu erwähnen, dass im Investitionsprogramm insgesamt 250.000,00 € für die Sanierung des Sportlergebäudes aufgeführt sind. Als Gegenzahlung gibt es einen Zuschuss der Aktiv Region in Höhe von 80.000,00 €.

Die Gemeinde zahlt die Betriebskosten und die Reinigung vom Jugendhaus. Frau von der Reith fragt nach, an wen sie sich wenden muss, wenn sie neue Anschaffungen für das Jugendhaus benötigt. Da der Träger des Jugendtreffs der Verein „Achterbahn“ ist, müssen diese Haushaltsmittelanmeldungen vom Verein an die Gemeinde gestellt werden. Der Ausschuss kennt diesen Verein „Achterbahn“ nicht. Daher soll der Verein zur nächsten Sitzung eingeladen werden und sich dort vorstellen.

zu 7 Verschiedenes

Die Vorsitzende Frau Schwichow stellt die Frage, zu welchem Ausschuss die Spielplätze gehören. Der Bürgermeister teilt mit, dass dies in der Hauptsatzung genau geregelt ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Hauptsatzung vom 12.06.2018 gehören in den Ausschuss für Sport und Jugend folgende Aufgabengebiete: Förderung von Sport- und Jugendvereinen, Sport- und Kinderspielplätze, Jugendpflege, Gesundheitswesen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.12.2018

(Christel Schwichow)
Vorsitzende

(Andrea Serk)
Protokollführerin